

Ein Sommer des Widerstandes

Ich wollte Ende Juli noch Tirol. (Das liegt bekanntlich in Deutsch-Oesterreich.) Mein Konto auf der Bank befand sich wohl. Ein Jahr lang hatte ich gepart. So'n Wohl! Jetzt ist es gleich.

Für meinen Paß die hundert Wörter waren für meine Besse ein zu großes Los. Die kann ich besser für was anderes sparen. Ich wollte nach Tirol (das heißt ich) fahren. Was gibt es noch —?

Schön, seien wir in Deutschland, freng noch Pflicht! Und bleiben wir hübsch brav in eigenen Haus! Ich ging zur Bank, da auf mein Konto schloß. Doch, was man mir da gab, das reichte nicht. Jetzt ist es aus.

Ich mache nun zu Hause eine Kur. Mit Leitungswasser und sag: „Donat prost!“ Bedenkswert, wer schon im Juni schiel! Und doch es dauernd reitet ist auch nur Ein Schwacher Trost.

Berufungsfest der Universität

Der Univeritätsrat wagen, die am 1. August beginnen, verabschiedete die Universität Halle bereits gestern eine schlichte Berufungsfest. Die große Univeritätskommission war gut gefüllt gegenüber bisherigen Berufungsfesten ein anerkannter Wert. Die Herren Professoren haben die hochschulischen Berufungsfest, festhalten. Sie blieben „aus Trost“ und „aus Nationalgefühl“ weg. Aber sie brauchen darum keine Bange zu haben, die geliebte Republik wird auch weiterhin die Mühe für ihr Bestehen aufbringen. Noch dem feierlichen Sitzung des Berufungsfest, hat vom Rektor an der Spitze, hielt Dr. Wölffler, Professor an der Universität, Professor für die letzten und neueren Geschichte die Rede über „Der Festzug vom Stein und das deutsche Verfassungsproblem“.

Es war eine sehr gute Rede, in der viel Inneres und viel Neues enthalten war. Der feierliche Festzug, der nach Dr. Wölffler zu seinen Zeiten auch Erfüllungspolitik war, ist aus der Geschichte des deutschen Verfassungsproblems nicht wegzudenken. Seine Arbeit an diesen Problemen und sein Einsatz auf die Entwicklung des deutschen Verfassungsproblems sind nur zu wenig bekannt, um recht geschätzt zu werden. — Mit dem Abgange des Deutschen Reiches schloß die würdige Veranstaltung.

Die Heidewanderungen der Arbeiter-Wohlfahrt

haben dieses Jahr eine Rekordzahl an Kindern auf die Beine gebracht. Dies allein ist der beste Beweis für die Notwendigkeit dieser Wanderungen, die den Jungs haben, die Kinder, die sich keine Ferienreise leisten können, von der Straße fernzuhalten. Warum findet die letzte Wanderung statt. Die Kinder haben sich bereits darauf vorbereitet und ein Programm aufgestellt, um den Tag würdig zu feiern. Abends findet Rindfleisch mit Wurst und Brotbackwaren statt. Die Eltern und weiteren Preise der Parteimitglieder sind hierzu eingeladen. Die eigentliche Feier beginnt 8.30 Uhr.

Vergelt nicht, für eure Partei!
— und für eure Presse zu werben!

Ein Stempel, der 100 Mark kostet

Die Notverordnung über die 100-Mark-Ausreisegeld hat viel böses Blut geschaffen. Es ist ein offenes Geheimnis, daß sie völlig verfehlt hat und nur noch Rechtsgewalt hat sie am Leben erhalten. Schon nach dem ersten Eindruck hat die Presse über die Notverordnung eine heftige Kritik geübt. Sie bewirkt, daß wohl geändert wurde, aber an der falschen Stelle.

Finanziell brachte diese Notverordnung nicht den erhofften Erfolg. Im Falle haben bisher neun Millionen — bei über 200.000 Einwohnern — die 100-Mark-Geldgebühr bezahlt; von diesen haben nur drei gegen die bereits erfolgte Zahlung Einspruch erhoben. Es läßt sich denken, daß der wesentliche Grund für die Behauptung sehr ungenügend ist. Und mit Recht! Wenn nämlich eine der vielen Notverordnungen überflüssig war, dann ist es dies der Herr Leichter.

Wichtig ist es darüber, etwa der Polizei die Schuld zu geben, wenn das Reisen für den Arbeiter nicht im Gegenteil zu weitgehend als möglich und die Notverordnung über die 100-Mark-Geldgebühr anzuwenden. Wie wir erfahren, fanden 45 Millionen in den letzten Monaten der Notverordnungsbestimmungen ein Ende, durch das sie hindurchgegangen. In anderen Fällen zeigten sich aber

Siegen Duesterberg und Thälmann?

Nein, wenn ihr am 9. August zu Hause bleibt

Der Volkswahltag für die Aufhebung des Preussischen Landtags, der vom Staatsapparat und Inneren des Reiches, Eugenberger, Volksparteiler und Kommunisten am 9. August feiert, wird jetzt überall besprochen. Der Verrat der Arbeiterklasse durch die Reaktion an die Reaktion hat jetzt die Unfähigkeit unter den Kommunisten häufig gemacht. Insofern versichern die mit den Kommunisten sympathisierenden Arbeiter, daß sie jetzt von der SPD. gewagt haben, seitdem die kommunistische Partei die umfangreiche Partei für Unternehmung des Staatsapparates herangezogen hat. Kein anständiger Arbeiter kann mit Thälmann zur Duesterberg und Gitter kämpfen. Die verwerfliche Taktik der Vertreter der kommunistischen Partei in ihrem parlamentarischen Gange gegen die Sozialdemokratie und mit ihrer Unbeeinträchtigung zur Reaktion zeigt bei den denkenden Arbeitern auf entschiedene Ablehnung.

Die Partei Thälmanns für Duesterberg und Gitter wird von den vernünftigen kommunistischen Arbeitern nicht befolgt werden, sie werden ebenso wie die sozialdemokratischen Arbeiter am 9. August nicht in die Abstimmungslokale zum Volkswahltag gehen.

Es werden auch bei den Diskussionen über den Volkswahltag die Reaktionen der Arbeiterklasse erörtert. Eins ist sicher: die vernünftigen Reaktionen können nur dann Erfolg haben, wenn die Kommunisten viele Arbeiter am 9. August zur Abstimmung verleiten. Duesterberg und Gitter erleben mit ihrem Volkswahltag gegen das rote Preußen eine große Niederlage, wenn die Arbeiterklasse am 9. August zu Hause bleibt und sich nicht am Volkswahltag des Reichstages, der Reichs und Kommunisten beteiligt.

Wieviele Stimmen müssen die Duesterberger aufbringen, wenn sie Volkswahltag durchzuführen wollen? Die Mitglieder der Einwanderungsfest muß mit 10 Millionen. Nach der letzten Reichstagswahl sind es in Preußen 36.988.215 Wahlberechtigte; die Hälfte davon sind 18.184.108. Es müssen also 18 Millionen oder 184.109 Stimmen mit Ja abgegeben werden, wenn die Volkswahltag zur Unterstützung der Kommunisten siegen sollen.

Ist das möglich?

Die Parteien, die hinter dem Volkswahltag stehen, also die Nazis, die Deutschnationalen, der Landvolk, die Volkspartei, die Wirtschaftspartei und andere bürgerliche Splitter, die die Handlanger der Reaktion, die Kommunisten, haben bei der letzten Reichstagswahl im preussischen Gebiet 12.435.000 Stimmen erhalten. Es müssen also alle bisherigen Wähler der nationalsozialistischen, kommunistischen Reaktion am 9. August nicht bloß zur Wahlurne gehen, sondern auch mit Ja stimmen und dann müßten die Volkswahltag noch weitere 734.000

oder verteilt und ihn dann in den Wahlkreis schicken. Er kann auch aus Protest gegen die Gemeinschaft der Kommunisten mit Rein stimmen, also das Nein auf dem Stimmzettel ankreuzen. Auf keinen Fall darf er durch das Wort Ja, das auf dem Stimmzettel steht, ein Kreuz machen.

Die verabschiedeten Parteibüchlein

Die Kommunisten haben bekanntlich beschlossen, den Parteibüchlein-Volkswahltag gegen den Parteibüchlein in Preußen zu unterstützen. Um auch nach außen hin die neugeschaffene Einheit aller Arbeiterklasse in Erscheinung treten zu lassen, haben die Kommunisten mit den Nationalsozialisten und dem Sozialdemokraten, in Zukunft ein gemeinsames Parteibüchlein zu tragen, und zwar sollen Parteibüchlein, Parteibüchlein und Parteibüchlein zu einem Parteibüchlein verknüpft werden. Der nachstehende Entwurf des Kommunisten Parteibüchlein, der früher Nationalsozialisten war, ist hier als Parteibüchlein seine besten Parteibüchlein lauschten, wurde gedruckt.



Wirtschaftskrise in Zahlen

Salle in der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik

Salle, den 29. Juli.

Der moderne Kapitalismus, dem man noch vor einigen Jahren auf der Höhe seiner Macht glaubte, ist schneller, als es erwartet hatte, in eine Krise hineingeraten, wie sie in Ausmaß und Bedeutung bisher noch nicht dagewesen ist. Nicht nur unter den Arbeitnehmern wird sich diese Krise ausbreiten, die Industrie, die Industrie selbst, werden von dieser Krise mitgerissen.

Millionen von Arbeitslosen in allen Ländern der Erde. Hier etwas mehr, dort etwas weniger. Überall aber das gleiche Symptom: ein Aufschwelen der Massen der Arbeitslosen, dem man bis jetzt noch rational gegenübersteht. Keine Schönfärberei kann diese ungeheure Wirtschaftskrise verdecken. Eine bessere Sprache als alle Klischees sprechen die Zahlen dieser wirtschaftlichen Elends, das um so mehr zum Bewußtsein kommt, je näher man am Ende des Jahrhunderts ist, für den diese Ziffern gelten.

Die letzten Angaben der Statistik der Stadt Halle, die abgeschlossen mit dem 31. März 1931, geben in ihrer grünen Ausgabe ein erschütterndes Bild von der Größe der Wirtschaftskrise. Die Einnahmen gehen fast überall zurück, während die sozialen Lasten steigen.

Die Zahl der männlichen und weiblichen Arbeitslosen im Arbeitsamtbezirk Halle ist gesunken von 23.028 am Schluß des ersten Vierteljahres 1930 auf 20.600 am Schluß des ersten Vierteljahres des Jahres 1931. Am 31. März 1930 erhielten Arbeitslosenunterstützung 7480 Personen (1.617.444 RM), am 31. März 1931 waren es 10.363 Personen, die Unterstützung 2.286.710 RM erhielten. Wenn das halbe Jahr vergangen ist, hat die Zahl der in offener Form beschäftigten Personen in Halle um 25 Prozent gesunken. Im ersten Vierteljahr 1930 wurden verkauft 846.835 Farbakten, im letzten Vierteljahr desselben Jahres waren es nur noch 736.776 Farbakten und im ersten Vierteljahr des Jahres 1931 ist die Zahl der verkauften Farbakten auf 647.466 gesunken. Bei der halbjährigen Ertragsabnahme ist dieser Rückgang nicht ganz so erschütternd. Im ersten Vierteljahr des letzten Jahres wurden pro Tag durchschnittlich 106.993 Personen beschäftigt, im letzten Vierteljahr durchschnittlich 99.084, im ersten Vierteljahr des Jahres

1931 dagegen nur noch 91.704 Personen. Denselben Rückgang an Beschäftigten findet man bei der Merseburger Ueberlandbahn AG. Dieser Rückgang wird vor allem darauf zurückzuführen sein, daß viel weniger Arbeiter als früher die Straßenbahn auf dem Wege von und zur Arbeitsstätte benutzen, weil sie abgebaut sind und den Weg zum Arbeitsplatz zu Fuß zurücklegen. Auch der Lohnabzug spielt beim Rückgang der Beschäftigten eine Rolle, denn die Preise für die Ernährung und die Wohnung sind dem Lohnabzug nicht im gleichen Maße gefolgt. Das in dieser Zeit

die Bauwirtschaft ganz darniederliegt, hat jeder Hallenser insoweit selbst schon festgestellt können. Während im ersten Vierteljahr des vorigen Jahres 75 Abgebauarbeiten fertiggestellt wurden (im letzten Vierteljahr 114), waren es im ersten Vierteljahr dieses Jahres im ganzen nur 7 (sieben) Wohngebäude. Dementsprechend hat sich die Zahl der Wohnungen in Halle im ersten Vierteljahr des Jahres 1931 auf 57.611 und 57.649 am 31. März 1931, um ganze 38 Wohnungen in den Monaten Januar, Februar und März 1931.

Kassen, Theater und Spielplätze leiden ganz besonders.

Die Besucherzahl des Moritzbühnenvereins ist zurückgegangen von 7084 (erstes Vierteljahr 1930) auf 4483 (erstes Vierteljahr 1931). Trotz höherer Zahl von Vorstellungen (140; im ersten Vierteljahr des letzten Jahres nur 127) ist die Zahl der öffentlichen Besucher des Stadttheaters zurückgegangen von 61.786 auf 57.670 Personen. Die Zahl der nicht öffentlichen Theaterbesucher (Kollbühne, Bühnenvolksbund u. a. m.) hat sich ungefahr auf der gleichen Höhe gehalten. Auch die Besucherzahl der Stadttheater ist zurückgegangen, die Zahl der öffentlichen Besucher des Stadttheaters zurückgegangen von 61.786 auf 57.670 Personen. Die Zahl der nicht öffentlichen Theaterbesucher (Kollbühne, Bühnenvolksbund u. a. m.) hat sich ungefahr auf der gleichen Höhe gehalten. Auch die Besucherzahl der Stadttheater ist zurückgegangen, die Zahl der öffentlichen Besucher des Stadttheaters zurückgegangen von 61.786 auf 57.670 Personen.

Im gleichen Maße in Mitleidenschaft gezogen ist das Theater des kleinen Mannes, das K. u. S. Die Besucherzahlen der hällischen Spieltheater sind für die letzten ersten Vierteljahre 1930 und 1931 eingezeichnet. Sie betragen im ersten Vierteljahr des letzten Jahres 417.371 auf 314.839.

Somit die Zahlen, die einen Rückgang der Einnahmen bezeugen. Zwei öffentliche Einrichtungen oder Firmen eine Erhöhung ihrer Kundenzahl feststellen, ohne damit allerdings aus dem Rahmen zu fallen. Denn auch die Erhöhung ist nur ein Zeichen des wahren Darniederliegens der Wirtschaft, der Erlösung der Kaufkraft der Massen.

Das Rathaus hat den Verkauf der Wintererträge von 23.320 auf 29.089, die Darlehen von 388.921 RM auf 409.059 RM.

Ganz erheblich vermehrt hat sich auch die Zahl der von den hällischen Büchereien angeschaffenen Bücher. Der Wunsch von heute kann sich solche „Lerngegenstände“ wie Bücher nicht mehr kaufen und bereit sind den Büchern, die ihm die hällischen Büchereien ausleihen. So nur ist es zu verstehen, daß die Zahl der angeschaffenen Bücher sich erhöhen konnte von 14.301 auf 29.089.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt





Wie hält man sich gesund?

Die wirksame Bekämpfung des vorzeitigen Alterns

Von Dr. med. & Zahnheilkunde Dr. med. H. Müller, leitender Arzt der Zahn- für Krebs- und Stoffwechselfunktionen in Baden-Baden, mit 15 Bildern, 90 Seiten Großformat, Preis nur 2.- M. Neue Auflage (S. 13 bis 124) sind im letzten erschienen im Südwestischen Verlagshaus G. m. b. H., Stuttgart, Birkenfelderstr. 44.

Das Verdauungssystem mit den Einmischorganen besprochen, die Geschlechtsfunktionen, sowie die Ernährung des Menschen. Es ist ein großer Vorteil dieses Werkes, daß es frei von jeder Bedauerlichkeit ist und kein fiktives Bild und die gebräugliche, aber doch geistliche Behandlung der gesundheitlichen Fragen es für jeden Laien außerordentlich lesbar macht.

Am selben Verlag sind noch zwei weitere Bücher erschienen, von denen ähnliches zu sagen ist, wie von obengenannten Werk. Das eine behandelt die Hygiene des Geschlechtslebens für den Mann und räumt vor allem mit der übertriebenen Einstellung auf das sexuelle Weibchen mit Reinheit und Geländelichtheitsgesetzen. Das andere Buch, Hygiene des Geschlechtslebens für die Frau, bringt sehr wertvolle Anregungen zur Gesunderhaltung des Körpers der Frau. Ganz gleich, ob es sich um verheiratete oder unverheiratete Frauen handelt, kann bei diesen Büchern nicht der ausführende Zweck durch gute Bildtafel unterstütt.

Die Auswertung eines Lebens. Das Einmaliges der Menschen. Weg mit der Atemmaske. Alle drei erschienen im Südwestischen Verlagshaus, Stuttgart. Je 1,25 M.

Es ist heute so gekommen, daß sich alles jung und alt, für richtige Kräfte und doch langsam erhaltende Veränderung interessiert, ganz abgesehen davon, daß sich auf Grund wissenschaftlicher Erkenntnisse allgemein durchgesetzt hat, daß eine übermäßige Fettansammlung die Gesundheit des Menschen und die Bekämpfung des Lebens bedeuten. Ebenso lebenswichtig für den Menschen erscheinen die Atmungsorgane. Was richtig atmen heißt, wissen wohl die wenigsten Menschen, denn in unserer nervösen Zeit werden die einfachsten Funktionen arg vernachlässigt und die positiv möglichen Kräfte im Menschen nicht voll erschöpft. Die vorliegenden drei Bücher werden bestens zu empfehlen, vernünftiger Lebensweise.

Weltkrieg und Zukunftskrieg

Wag Wild: Im geheimen Auftrag an der Ostfront. Verlag: Weltsee, Berlin; brosch. 3.- M. Ganzleinen 4,50 M.

Ein ehemaliger Oberleutnant schildert hier seine Erlebniszeit an der Ostfront im Weltkrieg. Nicht als Schlachtenoffizier, sondern als Spion hinter der russischen Front. Wild erzählt in flottescher Darstellung die aufregendsten Momente, die er während seiner Spionstätigkeit erlebte. Das Buch ist ganz als Unterhaltungswerk geschrieben und erfüllt als solches noch auch seinen Zweck. Darüber hinaus zeigt gerade seine Schilderung der Spionstätigkeit auch den genauen Hintergrund des Krieges. Während man die feindlichen Spione meist als schändliche Verbrecher erachtet und erschickt, feiern man erfolgreiche Spione der eigenen Armee wie große Helden. Solche kritische Betrachtungen zum Problem bringt Wag Wild aber nicht; er beschränkt sich auf die Darstellung erfolgreicher Wirkens seiner eigenen Person.

Wag Wild: Im geheimen Auftrag an der Ostfront. Verlag: Weltsee, Berlin; brosch. 3.- M. Ganzleinen 4,50 M.

Wag Wild: Im geheimen Auftrag an der Ostfront. Verlag: Weltsee, Berlin; brosch. 3.- M. Ganzleinen 4,50 M.

Wahn-Europa 1934. Eine Vision von Hanns G. o. b. H. Fackeltreiter-Verlag Hamburg-Stein-Beipzig. 848 Seiten.

Einige Zeit vor dem Kriege erschien eine Broschüre „Das Menschen-schlachthaus“ von Ramsau. Die Schrift hat trotz ihrer Billigkeit — sie kostete damals 2 Pfennige — leider nur eine verhältnismäßig geringe Verbreitung gefunden. Sie sollte das Schicksal vieler Aufklärungschriften, die in der Aufklärung hinter der Schuldliteratur bedeutend verfallen. Aber auch diejenigen, die die Schrift von Ramsau gelesen hatten, werden die Schilderungen eines modernen Krieges, wie sie der Ver-

Wahn-Europa 1934. Eine Vision von Hanns G. o. b. H. Fackeltreiter-Verlag Hamburg-Stein-Beipzig. 848 Seiten.

Wahn-Europa 1934. Eine Vision von Hanns G. o. b. H. Fackeltreiter-Verlag Hamburg-Stein-Beipzig. 848 Seiten.

Bau und Leben des menschlichen Körpers

Drei Bände mit vielen zum Teil farbigen Tafeln. Preis: pro Band 3.- M. Popovotris-Verlag Stuttgart und Weimar.

An diesem Werk haben verschiedene Verlage mitgearbeitet. Es versteht sich in populärer Darstellung über wichtige Fragen unseres körperlichen Lebens Aufklärung zu verschaffen. Teil I behandelt alles, was über die Ausbreitung des Körpers nachzuweisen ist. Das 2. Heft bringt sehr instructive Abbildungen über die Stoffwechselfrage, die Haut, und Sinnesorgane und über die Drüsen mit ihrer inneren Absonderung. Im 3. Heft wird

Bücher für die Jugend

Freib. Hülsmann: „Fritz Freeman und der Reporter.“ Preis 3,80 M.

S. A. Koberger: „Gans und Katrin entdecken Berlin.“ Preis 2,50 M.

Helene Dorf: „Tage wieder dabei.“ Zweiter Band der Jugendmagazette. Preis 3,80 M.

Das Fräulein: „Rita und Lixi.“ Geschichte einer Kleinmädchen-Fremdschaft. Preis 2,50 M.

Im Verlage Franz Schneider (Schöps) W. Rosenstr. 31) ist diese Reihe der geschmackvollen und auch geborgenen Kinderbücher herausgegeben. Nicht nur das gestaltete Weibchen, sondern auch der Inhalt wirkt. Denn es ist nicht der übliche Märchenstil, sondern die Wirklichkeit, die der Jugend da erzählt wird.

Fritz Freeman avanciert vom Botenjungen einer großen Zeitung, vom Sturmt, zum Reporter und zum Reporter. Das Buch erzählt von der Arbeit und der Zeit in dem großen Gebäude, von dem „Aufder-Cauer-Logen“ der Reporter, von dem Jagen nach der Neuigkeit.

Gans und Katrin, der ihr Freund, der Bruno Nieselang, verbreiten sich die Zeit mit der

Jagd nach dem internationalen Benzinunternehmen, der halb als Engländer, halb als Italiener auftritt. Bei dieser Gelegenheit lernen sie Berlin gründlich kennen. Nicht nur der Tiergarten, den Waldhof Zoo und den Tierpark, sondern auch das Hauptquartier am Meer; Ende gut, alles gut. Der Buch wird mit ihrer Hilfe eingeleitet gemacht und die drei gehen freudig mit der Bestimmung nach Hause, die sich, da es die nette Summe von 21.000 M. ist, auch ganz gut in drei Teile teilen läßt.

Tage wieder dabei, ist die Geschichte einer kleinen Exzessionsreise, die in Stuttgart und in Jona alljährlich Abenteuer erlebt und dann wieder nach Deutschland zurückkehrt.

Rita und Lixi, ist etwas für die jungen Mädchen, so eine Geschichte von der Fremdschaft unter den kleinen Schwestern, deren Väter großen Sorgen und ihrem so großen Kummer.

Die Bücher sind alle vier für die Jugend sehr zu empfehlen; denn gerade bei der Auswahl von Büchern für die Kinder muß man Wert legen nicht nur auf die Ausstattung, sondern auch auf einen angenehmen Lektürestoff und auch psychologischen Wert. Und der ist diesen Büchern des Verlags Franz Schneider nicht abzusehen. —ek.

Kohlenpott

Ein Buch von der Ruhr.

Genau genug wissen die meisten von dem industriellen Zentrum Deutschlands in dem Westen des Reiches an der Ruhr. Man mag sich bei einem ein- bis zwei Stunden und von den Unruhen an der Ruhr ein Grund, die Ruhr sofort wieder abzuschneiden. Ein andermal sieht man eine romantische Reportage von dem hohen Lieb der Arbeit dort in dem Gebiet, wo alles grau in grau gezeichnet ist. Das Buch „Kohlenpott“ von Georg Schwarz, erschienen bei der Buchergasse, Weidner, zeigt wiederum, zeigt das Ruhrgebiet in seinen ganzen Zusammenhängen. Georg Schwarz kennt das Ruhrgebiet vom frühesten Jugend an und so erzählt er lebendig von der Arbeit des Bergmannes unter in der Tiefe, von den vielen Gefahren dieser Arbeit und dem jämmerlichen Lohn der Arbeit. Er kennt die Werte der Industriearbeiter. Er hat die Werte der Bergleute, er berichtet von der Geschichte dieses Werkes, die nicht ist als die Geschichte der Ausbeutung der Arbeiterschaft. Immer unter dem Mantelchen der christlichen Nächstenliebe, unter dem man den lieben Bruder in Schrift, den Arbeiter, um so leichter dann ausbeuten kann. Wir hören von dem Arbeitsphysiologischen Institut und vom Ditta (Deutsches Institut für technische Arbeitsforschung), der neuesten Schritke der Unternehmer, in der man versucht, die deutschen Arbeiter mit fremden Geizen und feinen geschulten Herran an der eigenen Klasse reiß zu machen.

Wittelschiff ist die Schilderung des alten Rumpelstilzchen Siesel, der voller Eitelkeit die Rolle Rumpelstilzchen der Englischen Arbeiterbewegung London Paris, trägt und stolz verachtet: „Dieses Diktum ist das immer ertragen, denn ich habe mein eigenes Leben unter der roten Fahne gekämpft.“

Dann aber verleiht es der Verfasser auch ausgenutzt, Landherrschaften und Städte zu zeigen, ebenso wie das Chaos von Geraden und Halben, von Feindern und Feinden.

Was seine Betrachtungen so vornehmlich von den vielen anderen unterscheidet, ist der gekürzte Bild

des Sozialisten, der die Zusammenhänge sieht und auch aufzeigt, der die Wirklichkeit der Zusammenhänge dort unten erkannt hat. So erweist denn auch in seinem Buch an Schluß der fleißigen Arbeiter, sein sein Dittum in dem Bewußtsein ihre machen kann, daß nicht die Stunde der Wiedergeburt schlagen wird, daß die Kämpfe unermüdet sind, und daß dann der Brolet aus dem Ruhrgebiet da sein wird, kämpfend Schulten an Schulten mit den Kohlenengpöhlen.

Franz Jung: Souffrierer

Gesellschaftskritischer Roman. Verlag: Der Bücherfreund GmbH, Berlin SW 61. 240 Seiten. Ganzleinen 4,80 M.

Dieser Roman schließt sich würdig den Werken des Verlegers an, den „Roman einer Zeit“, die weniger von der menschlichen Einzelpersonlichkeit als von den atomaristischen und sozialen Beziehungen der Menschheit, zu schaffen. („Gamps Flachs“, „Schwäbische Familie Markler“). Er schildert in lebenshaftester Anschaulichkeit und Schärfe einen Auschnitt aus unserer Nachkriegsgesellschaft. Ein mit der Inflation aufgelaufener Industriearbeiter, der den Besitz eines Geschäftes, wird hier vom Verfasser unter die Lupe genommen und gezeigt, wie jene Menschen, die da von Haus zu Haus ziehen und Abkommen für die Zeitstricken werden — ein Gewerbe, das oft nach an die Grenzen des Ertragsgebietes führt —, als Souffrierer, die sie also sind, auch in ihrem Privatleben zu einem Typ Menschen werden, zu Geisteslosen mit ihren Gedanken und Gefühlen. Unausgesprochen werden sie in der Entwicklung dieser durch die Inflation hervorgerufenen Zusammenhänge, der sie angehörend, gefürst, hinterlassen bis zum Zerbrechen, das für viele Souffrierer der Gesellschaft schließlich nur noch übrig bleibt. Dieser ist manches in diesem Buche zu stark unter diesem einen Sinn gesehen, daß in der heutigen Gesellschaft alles zur Ware wird, was der Mensch denkt und tut; jeder (und danach auch die Menschen) ist etwas zu materiellenheit abhängig von dieser Idee der Gesellschaft. Wer dafür ist der Roman ja auch gesellschaftskritisch. GA.

Upton Sinclair: So macht man Dollars

Malit-Verlag (Vereinsverlag) ist die Bücherstraße Gutenberg, Berlin SW 61, Dreiund-straße 5, Seiten 3 M.

Wir alle kennen die schöne amerikanische Geschichte von Bettelkindern, der zum Millionär sich emporarbeiteten. Wie ist die Bekanntheit der amerikanischen Abenteuerlust, mit ihr verknüpft und beiläufig sich dieses System. Diese Geschichte ist kein Märchen, sie ist Wahrheit — alle Jahrgänge vermindert sich sich vielleicht einmal. Auch Upton Sinclair erzählt uns eine solche Geschichte, die Geschichte eines armen amerikanischen Jungen, der mit dieser Energie seinen Jugendtraum, einmal elegant und reich zu sein, verwirklicht. Er lernt, wie man Dollars macht, verliert dabei aber notgedrungen in dieser kapitalistischen Gesellschaft, Mensch zu sein; er wird eine Dollarmaschine, der die Dope des hundertprozentigen Amerikaners. Man sieht, auch Sinclair erzählt eine solche „schöne Geschichte“, aber aus ihr heraus geht nicht die geschilderte fröhliche Luft des liberalistischen Weltzeits: „Freie Bahn dem Tüchtigen“, sondern der Niedergang einer fallenden Gesellschaft, die den Mann, der über seinen Kopf“, herrscht. Sinclair gibt auch in diesem Buche wieder scharfe Kritik der kapitalistischen Gesellschaftsform, speziell der amerikanischen Verhältnisse. Seine Kritik ist in diesem Buche zum ersten Male auch von einem gewöhnlichen Bürger, der Sinclair recht gut sieht. Durch ihr erzählt das Buch trotz der sehr empfindlichen Behandlung des Stoffes etwas sehr Großes. Es liegt nicht ebenfalls leichter als seine großen Romane. Alles in allem ein Buch, würdig des Namens Sinclair. —Thor.

Hanez: Amphitrite

Verlag Bücherstraße Gutenberg, Berlin SW 61, Dreiundstraße 5, Seiten 3 M.

Es ist der Hedergröße doppelt anzurechnen, daß sie das Werk des spanischen Führers der Naturisten, des Jola Espaniens, wie man ihn nannte, in einer Hedergröße in Deutschland herausbringt. Zunächst macht sie damit einen vorzüglichen Schüler der proletarischen Lebens für uns wieder lebendig, vor allem aber forcirt sie dabei gleichzeitig das Bild des als Zeitschriftenhelfer in Deutschland bekannt gewordenen Dichters. Man sieht an diesem Buche, das zu einem weltlichen Texte schand an dieser Verleumdung ist, wie wenig Begründet sie gewesen ist. Nichts ist in der Geschichte von den alten spanischen Verfassern, der im Weltkrieg kein alter Dichterverste die Zeitschriften jedoch in gewissen Sinne wieder aufnahm, daß er deutschen U-Stimmen Ehrenlof bringt und dann, auch nach darüber, daß ein deutsches Schiff (schon an dem Tode seines Sohnes wird, das die Geschichte mit den Alliierten macht, bis hin hierbei das Schicksal erweist, nicht ist in der Geschichte, was an Rationalismus im übrigen Sinne erinnert. Rationalist ist das Buch mit dem Titel des Spaniers auf sein Land, kein Meer, keine Exhilaration geschrieben. Aber das gerichtet ihm gerade um Zweck. Denn hieraus resultiert die großartige Kraft und Kraft seiner Worte und Darstellung, die von Lederberger K. U. von Debever ausgeht, wiederzugeben. Ein tempo-mittelweises Buch, ein herrliches Buch, das, obwohl es fern der Probleme unserer Gegenwart ist, durch seine sprachliche Schönheit auch den Arbeiter-leser erfreuen wird. —er.

Ein neues Russlandbuch

Hans Geman: Russland ja und nein. Ernst-Romanoff-Verlag, Berlin W. 50, 260 Seiten. Preis 3,50 M., Seiten 7,50 M.

Es sind in letzter Zeit Russlandbücher in beängstigender Anzahl erschienen. Bücher lebenshaftiger Gegenwart sind lebensvoller, die sich in jenem rüchlichen Welt und seinem Versuch eines unbedingten sozialistischen Experimentes. Aber die Fülle an Russlandbüchern gerade eigentlich viele Bemerkung als Klarheit über die wahren Verhältnisse im Osten in die Sinne der Europäer zu bringen. Es ist das, was man auf den ersten persönlichen Eindruck abschreiben wird, ein persönlicher Eindruck, der gewonnen wurde in einer durchaus freien, von keiner vorgelegten Regelmäßigkeit vorgegebenen Reisezeit durch dieses Land und seinen sozialen Einrichtungen. Und so kommt es, daß der Leser ein glaubwürdiges und objektives Bild vom heutigen Russland bekommt, als es in manchem diesen sozialistischen Wähler oder in mancher tiefgründigen theoretischen Unternehmung zu geben vermag wird. Geman ist nicht unvorsonnen als ein gewisser Versuch, das Russland und schaut es sich nicht wie ein Beobachter auch mit solcher Skepsis für Menschheit-illusionsgebunden an. Er sieht mit großem sozialen

Wohlgefühl das Land der russischen bedürftigsten Kinder u. mit unbedingten Augen das fünfjährige Experiment. Er betont, daß es durchaus verlockend ist, daß bei einem solchen Experiment, wie es hier vorgenommen wird, nicht gleich die Entschlo- eingeknüpft werden können. Er ist aber auch festlich genug darüber, wie in lange die heutige russische Generation, die dieses Experiment mit vielen Entschüben durchführt, sich noch auf die schließliche erwarteten Ergebnisse verläßt. Geman sieht, Geman sieht, Geman sieht, was das ist die wertvolle Erkenntnis dieses Buches: „Von den Sowjetrussen können wir viel lernen, von ihren Fehlern, den Fehlern, die sie machen und gemad haben, ebenso gut wie von ihren Tugenden und Leistungen.“ Seiten 3,50 M. ist nicht „nach dem“ Buch. Man darf nicht einmal das Leben eines einzelnen Menschen, geschweige denn das Leben — Geschichte, Politik, Entwicklung — einer Nation oder eines Landes nachahmen — ist immer falsch. Und Russland ist nicht Deutschland. Berlin aber ist in „nach dem“.

Kann man etwas Besseres von einem Buch lesen, als daß es nicht alle Welt mit Wohl- und Unbedingtheit gerade an diesem schmerzhaften Diktum vermindert. G, G.

Geschäftsstelle des "Volksblatt" Dresden, Dresden - Neustadt - Neubauleitung

Abnahme von Abonnements, Inseraten, 8 Uhr abends, 2. Zeitungs- u. Anzeigenverwaltung, am 1. März, Postfach 101, Dresden

Dichtung und Wahrheit

Aber Ernst und Reife in der Parteipolitik

Vor einiger Zeit durchlief eine von den Herren Rütke, Schütz und Krause geführte Partei...

So heißt es dort u. a.: „Und wie gerne gehen wir jetzt der herrlichen alten Zeiten...“

Buntheit will ich mich den Dingen gegenüber als ich, 1899/92 geborenen...

Alle in dieser Welt, verheirater Herr Gemeinderat, wurde der von Ihnen als „freiwillige“ bezeichnete...

Erst nachmittags brante in Föhring der Personenschiffen...

Corbetta. Ein Tag des Unheils. Etwas sehr reichlich wurde von Miragischid der Sandwirt...

Seema. Betrieb im Waldbad. Der letzte Besuch des Waldbades...

Nähmaschinen. Einzige wenig gebrauchte mit voller Garantie...

Das Wörterbuch für Jedermann! Ob Lehrling oder Lehrherr...

Nähmaschinen. Einzige wenig gebrauchte mit voller Garantie...

Leonhardt & Schiesinger. Eisen- und Metallwaren, Glas, Emaille...

Schlafen in der Nacht geschrien worden mit Mitteln, weleher Herr Gemeinderat...

Arbeiterlos

Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern in der Engländer-Strasse.

Die Lebensversicherungsanstalt Sachsen-Vereinigung (Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Sachsen) in Merseburg...

Kreis Querfurt

Wie ist doch viel weniger als ich... Heinsdorf. Es gibt drei Parteien in Deutschland...

Empfehlung zum Volkswahlrecht. Obdanks. In den jetzt einsetzenden Wahlen...

Durcheinander in der SPD.

Dann kommt eine arbeitsfähige Mehrheit zustande?

Müßeln, 30. Juli. Gleich nach Abschluß der beiden kommunikativen...

Was wolltest du mit der Urne, Iyrich. Derleiter Wahlschwindel der SPD. Am Sonntag fanden hier...

Wie wollen den Zwangsstaet. Hierden. Bestimmt wurde am Montag der...

Enklaffungen in der Braunfoble. Hierden. Auf der Braunfoblingstraße...

Preiserwert und gut. Lebensmittel, Drogen und Farben.

Germania-Drogerie. A. Grube. TORG AU, Paradeplatz 14.

Carl Quehl. Annaburg. Schokolade, Süßwaren, Obst...

Sportwerkstätte. Mühlberg, Straße 4. Sämtliche Sportgeräte...

Ellenburg-Torgau. Special-Baus für Fern- u. Außen-Beheizung...

Fitzek. Wir bei Fitzek kauft, spart Geld! Preiswert und gut...

Herten - AnzBec. Vertikales Spannschloß. Herten - Mänci. Vertikales Spannschloß...

Ernst Sitte. Torgau, Bäckertor. Manufaktur- und Modewaren...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219310730-14/fragment/page=0007

regener Umgebung gewesen sein. Eine hohe Industrie, in welcher fast alle Einwohner beschäftigt waren, ist dahin.

Amnestiepolitischen. Am 29. Juli gegen 20.30 Uhr war auf dem Gemeinde-Council-Platz ein großer Meeting abgehalten. Der Zweck war die Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr. Die Beschlüsse sind nicht entstanden. Am 30. Juli gegen 1 Uhr wurden die Arbeiter in der Wälderstraße einmündigen. Sie wurden durch Hausbesitzer verhaftet, flüchteten und sind unermittelt entkommen.

Kreis Dessau

Ailenburg

Auf zum Gewerkschaftsfeind

Am Sonntag findet das Gewerkschaftsfest der freien Gewerkschaften, wie alljährlich, auf dem Sportplatz des Arbeitervereins statt. Die Kommunisten müssen natürlich auch hier wieder eine Spaltung der Arbeiterkräfte einleiten. Die KPD macht an diesem Tag einen Großverstoß; auch soll für die Rote Sporteinheit

Mansfelder Kreise

Organisierte Krawalle in Eisleben

Scharfe Polizeimaßnahmen gegen das Lokal „Zur Tulpe“

Nazibanditen machen Revolution

Die Krawalle in Eisleben werden immer toller. Im Anseh der politisch ungeliebten Besatzung der KPD. In der vorigen Woche kam es, wie wir schon gemeldet haben, zu größeren Zusammenstößen in der Stadt. Die Kommunisten der Polizei die Ruhe und Ordnung zu sichern wurde dadurch behindert, daß der Nazi-Gewerkschaft im Vorgarten des Lokals „Zur Tulpe“ am Markt die Operationen leitete. Endlich hat sich der Polizeikommando entschließen müssen, diesem Zustand ein Ende zu machen.

Die Polizeikommando hat dem Besitzer des Lokals „Zur Tulpe“ am Markt mitgeteilt, daß für sein Lokal bis auf weiteres die Polizeistunde auf 21 Uhr festgelegt ist.

Der Wirt wurde der Wirt aufgefordert, den „Zur Tulpe“ Garten zu entfernen.

Die notwendig diese Maßnahmen waren, davon konnte sich übrigens gestern nachmittag jeder persönlich überzeugen. Die Nazis, unter Führung des Führers v. A. in Eisleben, führten eine reinliche Krawalle. Aber es ist nicht so schlimm, alles findet sein Publikum. Die Räumung des „Zur Tulpe“ Gartens wollte man doch festlich begehen. So hatte man das Gebäude mit großen Bannern versehen und einer schmerzhaften Probe „geschmückt“. Kurz vor 3 Uhr nachmittags, der von der Polizei geleitet, räumten die Krawalle den dritten Reich die Tische und Bänke weg, und als die Uhr von der nahe Marktstraße 1 Uhr schlug, nahm jeder der Krawalle einen Schritt und trat ein Stück durch die Straßen passieren. Ob dieser Unruhe nun einem Studentenrat ähnelt sollte oder ob man den Auftrag der Kinder Israel nachahmen wollte, ist nicht ganz klar. Das Ganze lag so lächerlich und zeigte nur, daß von altem Weltgeist bei den Nazis nicht mehr ist. Die Polizei hat die Krawalle gelöst, die Polizei zu produzieren; aber diese Macht gelang daneben. Die Polizei tat ruhig und bekommen ihre Pflicht und lachte für Ruhe und Ordnung.

Als aber gestern abend das Lokal „Zur Tulpe“ um 10 Uhr schließen mußte, kam es erneut zu organisierten größeren Krawallen.

Die Polizei machte wiederholt den Markt und die angrenzenden Straßenzüge vom „erschreckenden Deutschland“ räumen.

Mehrere Nazischiffe wurden wegen Nichtbefolgung polizeilicher Anordnungen festgenommen. Die Krawalle dauerten bis in die Nacht hinein an. In der Nacht verhafteten die Dienstboten die Schwenkerische der Gesellschaft der „Mansfelder Volkszeitung“ und überließen einzeln gebende Mitglieder des Reichsverbandes und der Sozialdemokratischen Partei. Der Organisator der Krawalle ist der Tulpen-Gärtner C. A. v. E. In der Nacht der Polizei erklärt: Wenn die Besatzung nicht sofort aufgehoben würde, würde die Polizei künftig jeden Abend Arbeit haben. Es darf wohl angenommen werden, daß sogar unser Polizeikommando vor dieser Drohung nicht zusammenklappt.

Es stellen fest, daß die Schuld an diesen wilden Krawallen in Eisleben den Polizeikommando, das sie verursacht trifft.

Es hat nichts getan, aber alles unterlassen, um die organisierte Verhöhnung der Staatsgewalt durch energielose und zwecklose Maßnahmen zu unterbinden. Die sonderbare und politisch unverständliche Haltung des Polizeikommandos läuft nicht nur auf eine Entwertung der Nazibanden hinaus. Der Polizeikommando hinterzieht die notwendige zehnjährige Verhaftung der Polizeibeamtenschaft. Warum zwingt die Regierung diesem renitenzents Polizeikommando nicht die Erfüllung ihrer alten Forderung auf, nach der die etablierten, aber noch unbefähigten Polizeibeamten

Propaganda gemacht werden. Gewerkschaftler, Sozialdemokraten, Parteimitglieder, die sich Arbeitervereine unter sich, beteiligt auch geschlossen am Umgang der freien Gewerkschaften. Anreize hierzu 12.30 Uhr auf dem Rathaus für Unterhaltung für jung und alt ist geplant. Die Parade am Sonntag muß sein:

Was zum Umgang und auf den Sportplatz!

Kreis Wittenberg

Schweres Motorradunglück

Ein schweres Motorradunglück ereignete sich in der vergangenen Nacht auf der Kreuzstraße bei Wittenberg. Ein Auto von der Kreuzstraße zum Rathaus, um entgegen der von Götting ein Motorradfahrer mit Sozial. Beim Überholen des Autolichtes geriet der Motorradfahrer auf die Straße und stürzte sich gegen den Bordstein, was zu schweren Verletzungen führte. Der Motorradfahrer wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Unfall wurde durch einen Unfallversicherer des Autors verursacht. Der Unfall wurde durch einen Unfallversicherer des Autors verursacht. Der Unfall wurde durch einen Unfallversicherer des Autors verursacht.

Am die Badestadt Liebenwerda

Wochenende, den 29. Juli.

Zu der Stadterweiterung am Dienstag haben sich die Jünger angeschlossen. Die Mitglieder des Stadterweiterungsausschusses haben sich am Dienstag in die Sitzung gesetzt. Der Stadterweiterungsausschuss hat sich am Dienstag in die Sitzung gesetzt. Der Stadterweiterungsausschuss hat sich am Dienstag in die Sitzung gesetzt.

Zur Beibehaltung von Wittenberg für die Arbeiter am Schwerehaus

Die Bürgermeister, daß die Aufnahme der Vorlage notwendig sei im Interesse des Fremdenverkehrs. Die Vorlage des Wittenbergs ist gut, daß es mit jedem anderen Bade konkurrieren könne. Auch der bürgerliche Sprecher befürwortete die Vorlage. Der Sozialdemokrat Pfeiffer machte keine Bedenken geltend. Gegenüber der Vorlage sind nicht einzuwenden, aber der Zeitpunkt erscheint verfrüht. Die Kapitalbeschaffung wird auf enorme Schwierigkeiten stoßen.

Kaufmann ist nicht einverstanden, daß das Schwerehaus gemindert geeignet ist für die vorgesehenen

Wochenende. Eine Neubebauung der Stadterweiterung würde einziehen, da der Bauanschlag sicher nicht wieder eingezogen werden können. Zur allgemeinen Überzeugung stellt sich auch der Magistrat nicht mehr hinter die Vorlage, da nach Ansicht der Baukommission noch genügend Zimmer vorhanden seien, so daß vorläufig ein Erweiterungsbauplan nicht notwendig ist. Es soll nicht, daß der Bürgermeister noch einmal in die Debatte eingreift, er konnte die Jünger nicht vor der Ratung der Stadtverwaltung der Mittel überlegen. Schließlich wurde beschlossen.

Die Klagen über den Vertrag.

Auffällig war, daß der bürgerliche Sprecher sich ohne große Begründung für das Projekt einsetzte. Der Grund soll angeblich sein, daß er als Gewerbetreibender für die Beibehaltung beim Schwerehaus in Frage komme.

Befürwortet wurde auch, daß die Stadterweiterung geplottet wird; Rosen ermahnen den Einnahmeherrn nicht, die Summe ist bereits im Etat befreit. Die Bauarbeiten am Vormarschende Kampf sind zum Abschluß gebracht worden. Die Wirtschaftslage soll verbessert werden, die Kosten tragen der Staat. Auch die Vorgärten in der Dresdener Straße sollen vergrößert werden.

haltungen, der Haushaltsplan selbst gegen eine Stimme abgelehnt. Jetzt rückt sich die im vorigen Jahre gegen die Stimmen der sozialdemokratischen Beisitzerlose Herabsetzung der Reallohnern.

Die Stimmen hätten glatt ausgefallen, den Festhalten zu lassen.

Die Herrschaften sollen nun zusehen, wie sie fertig werden. Die Annäherung des neuen Gemeindefeldes wurde beschlossen, nur wie die Gelder beschafft werden sollen, darüber ist man sich nicht klar. Auch hier war es wieder der Sprecher der sozialdemokratischen Fraktion, der gangbare Vorschläge machte. — Bei den Wahlen der Arbeiter- und Schriftführer zum Reichsausschuss wurde die sozialdemokratische Fraktion ihre Nichtbeteiligung. Ernannte Beisitzer sah man bei den Kommunisten. Verschiedene Anträge wurden schnell erledigt.

Mütterberatungsstunden im August

In Liebenwerda am Dienstag, 4. August, nachmittags 2 Uhr, in der AOK. Biologie. An Sonnabend, am Mittwoch, dem 5. August, nachmittags 1.30 Uhr, in der Schule. In Wittenberg am

Donnerstag, dem 6. August, nachmittags 2 Uhr, im Sportzimmer bei Dr. Ragwitz. In Orlitz am Donnerstag nachmittags 3 Uhr in der Schule und in Roschitz nachmittags 3 Uhr im Sportzimmer bei Dr. Rab. In Liebenwerda am Dienstag, dem 11. August, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rittergut, und in Wittenberg nachmittags 3 Uhr im Sanitätsheim. In Liebenwerda am Mittwoch, dem 12. August, vormittags 10 Uhr, im Sportzimmer bei Dr. Lampe, in Roschitz nachmittags 2 Uhr in der Schule und in Orlitz nachmittags 3 Uhr im Rathaus. In Wittenberg am Donnerstag, dem 13. August, in der Schule. In Liebenwerda am Dienstag, dem 18. August, in der AOK, und in Wittenberg nachmittags 2 Uhr im Sportzimmer bei Dr. Homuth. In Liebenwerda am Freitag, dem 21. August, nachmittags 2 Uhr, in der Schulbibliothek. In Wittenberg am Dienstag, dem 25. August, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rittergut Biologie und in Wittenberg nachmittags 2 Uhr in der Schule. In Wittenberg am Mittwoch, dem 26. August, nachmittags 2 Uhr, in der Schule.

Tuberkuloseprechstunden in Bad Liebenwerda

am Donnerstag, dem 13. August, 16.30 Uhr, im Rathaus; Wittenberg, dem 19. August, vormittags 8 Uhr; Donnerstag, dem 20. August, 16.30 Uhr; Wittenberg, dem 26. August, vormittags 8 Uhr; Donnerstag, dem 27. August, 16.30 Uhr.

Sport und Spiel

Kangitreden-Regatta in Döllitz

Die Kangitredenregatta am 19. Juli in Döllitz war gut besucht. Ammerberg, Petzin und Verborg waren vertreten. Das erste Rennen im Kanubotier mit Stauerman (2 Kilometer) wurde von Döllitz gewonnen. Als zweites kam Petzin durchs Ziel. Das zweite Rennen im Einerboot (2 Kilometer) wurde von Ammerberg beendet. Ebenfalls das dritte Rennen, Zweierboot für Junioren, kam Petzin durchs Ziel. Die humoristischen Wasserspiele fanden allgemeinen Beifall. Der Abend war den Kindern gewidmet. Ein improvisiert Badestadium mit Schwimmplatz des Freien Turnerclubs Döllitz botete eine Campionfahrt.

8. Bezirk, Ostbahnhof, Ostbahnhof, Ostbahnhof

Am 11. August, 16.30 Uhr, im Rathaus; Wittenberg, dem 19. August, vormittags 8 Uhr; Donnerstag, dem 20. August, 16.30 Uhr; Wittenberg, dem 26. August, vormittags 8 Uhr; Donnerstag, dem 27. August, 16.30 Uhr.

Verfassungssportfest in Halle

Sonntag, den 9. August, 15 Uhr, im Stadion am Gesundbrunnen

Handballspiel — Leichtathletik — Wehrsport

Letland — 6. Bezirk

Sportamtliche Bekanntmachungen.

1. Bezirk, Ostbahnhof, Sonntag, den 9. August findet auf dem Sportplatz und der Reichsoperette eine 2. Letland — 6. Bezirk, Ostbahnhof, Sonntag, den 9. August findet auf dem Sportplatz und der Reichsoperette eine 2. Letland — 6. Bezirk, Ostbahnhof, Sonntag, den 9. August findet auf dem Sportplatz und der Reichsoperette eine 2.

Kreis Liebenwerda

Bauhaushaltplan abgelehnt

Bebauung verweigert

Am 12. Februar 1931 fand vor dem Arbeitsamt in Annaburg eine Schlichterei zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten statt. Der Arbeiter Paul R., der Führer der Annaburger ist, wurde wegen schweren Landfriedensbruchs zu einer achtmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Die beiden nationalsozialistischen Zeugen behaupteten, daß sie, als sie stempeln gehen wollten, von den zahlreich anwesenden Kommunisten gefoltert und getreten worden seien. Der Angeklagte Arbeiter Paul R. soll verurteilt haben, mit einem Messer auf die Nazis loszugehen. Der Nationalsozialist Paul R., der den Nazis angehört, wurde leicht am Hals verletzt. Die am Dienstag folgende Verhandlung hielt die Schuld des Angeklagten nach wie vor voll und ganz. Die Strafe ist die gleiche, wie bei der bisherigen Strafe und verweist die Berufung.

Letzte Nachrichten.

Serpentin heute in Berlin

Das Serpentin „Graf Zeppelin“ hat heute gegen 5 Uhr den Berg erreicht, befindet sich bereits auf dem Rückmarsch nach Berlin. Es wurde bei den am Sonntag bestaunten Bergflügen in Wittenberg verfertigt. Es kostete heute zwischen 6 und 7 Uhr Berlin zu erreichen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219310730-14/fragment/page=0008

Der Schatz von Rafan

Das Geheimnis nahe der Nichte, vom Wege links gefehen - Ingenieure Detefco im Kampfe gegen die Soviet-Anion

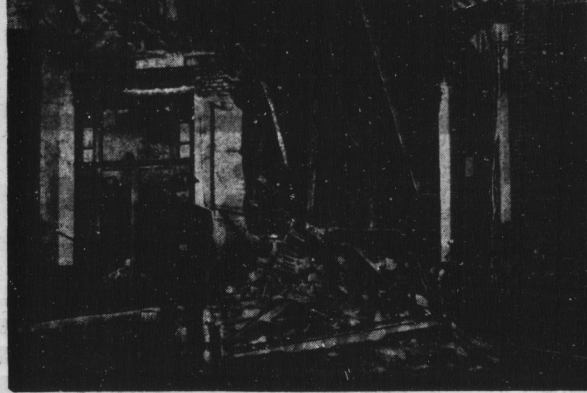
Der „Schatz“ von Rafan ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt. Er ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt. Er ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt.

Der Schatz von Rafan ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt. Er ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt. Er ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt.

Der Schatz von Rafan ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt. Er ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt. Er ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt.

Der Schatz von Rafan ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt. Er ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt. Er ist ein Schatz, der in der Provinz Rafan, im Norden von Mexiko, liegt.

Nach den Straßenschlachten in Sevilla



Das größte Kommando in Sevilla, in dem sich die Kuffinhüner versammelt hatten, das erst nach mehrwöchiger Artilleriebeschießung von der Polizei erstickt werden konnte.

Kältetechnik gegen Sommerhitze

Interessante Wissenschaft amerikanischer Professoren

Die Wissenschaftler haben eine Methode entwickelt, um die Sommerhitze zu bekämpfen. Sie verwenden Kältetechnik, um die Temperatur zu senken. Dies ist eine interessante Wissenschaft, die von amerikanischen Professoren erforscht wurde.

Zwei neue amerikanische Dzeanflieger

Die beiden neuen amerikanischen Dzeanflieger sind in der Lage, über große Entfernungen zu fliegen. Sie sind schnell und effizient, was sie zu wertvollen Werkzeugen für die Luftfahrt macht.

Gefährliche Eisfuchstia

Die Eisfuchstia ist eine gefährliche Art von Fuchstia, die in kalten Regionen vorkommt. Sie ist sehr schnell und kann großen Schaden anrichten, wenn sie nicht richtig behandelt wird.

Stierwelle in Amerika

Die Stierwelle in Amerika ist ein Phänomen, bei dem Stiere in großer Zahl sterben. Dies ist ein ernstes Problem, das die Aufmerksamkeit der Behörden erfordert, um die Ursachen zu ermitteln.

Lebenslängliches Zuchthaus

Das Lebenslängliche Zuchthaus ist ein Ort, an dem Straftäter für den Rest ihres Lebens gefangen gehalten werden. Es ist ein Ort, an dem die Straftäter gelehrt werden, ihre Fehler zu erkennen und sich zu bessern.

503 Kilometer zu Fuß

Ein Mann hat 503 Kilometer zu Fuß zurückgelegt, um einen bestimmten Ort zu erreichen. Dies ist eine enorme Leistung, die viel Mut und Ausdauer erfordert.

Ein Zagebuch Wegener

Das Zagebuch Wegener ist ein wichtiges Dokument, das die Entdeckung der Antarktis dokumentiert. Es enthält wertvolle Informationen über die Geographie und die Natur der Antarktis.

180 000 Mark unterschlagen

Ein Mann hat 180 000 Mark unterschlagen, was eine erhebliche Summe ist. Dies ist ein Verbrechen, das die Aufmerksamkeit der Behörden erfordert, um den Täter zu identifizieren und die Beträge zurückzufordern.

Do X als Polkaiser

Do X wird als Polkaiser bezeichnet, was eine interessante Bezeichnung ist. Dies ist ein Mann, der in der Politik eine wichtige Rolle spielt und die Aufmerksamkeit der Medien auf sich zieht.

Die Festung Rastin wird gesprengt



Die Festung Rastin wird gesprengt, was ein historisches Ereignis ist. Dies ist ein Ort, an dem die Festung zerstört wurde, was die Geschichte der Region prägt.

30 000 Bauplätze in Wien

Unvermögen der Wiener Bevölkerung bei einer wirtschaftlichen Weltwirtschaft

Die Wiener Bevölkerung hat Schwierigkeiten, die hohen Kosten der Bauplätze zu bezahlen. Dies ist ein Problem, das die Stadtverwaltung zwingt, Maßnahmen zu ergreifen, um die Preise zu senken und die Wohnsituation zu verbessern.

Bestworte gegen Spaniens Innenminister

Im weiteren Verlauf der Kammerdebatte

Die Bestworte gegen den spanischen Innenminister sind ein Beispiel für die politische Debatte. Dies ist ein Mann, der in der Politik eine wichtige Rolle spielt und die Aufmerksamkeit der Medien auf sich zieht.

Das gestrichelte Protokoll

Das gestrichelte Protokoll ist ein Dokument, das die Verhandlungen zwischen den Parteien dokumentiert. Es ist ein wichtiges Dokument, das die Beziehungen zwischen den Parteien zeigt und die Öffentlichkeit über die Verhandlungen informiert.

Die Verhandlungen zwischen den Parteien sind ein wichtiger Teil der Politik. Dies ist ein Ort, an dem die Parteien ihre Meinungen äußern und versuchen, eine Einigung zu erzielen.

Die Verhandlungen zwischen den Parteien sind ein wichtiger Teil der Politik. Dies ist ein Ort, an dem die Parteien ihre Meinungen äußern und versuchen, eine Einigung zu erzielen.

Bereins-Kalender
 der Ortsvereine der G.S.D.,
 jugendlichen Frauen und
 Jugendgruppen im Bezirk
 Halle-Verden / Bismarck
 Lehrstraße Halle a. S., Burg
 42-44, 2. Stock.
 (Telefon 2102 und 2101) &
 Postfach 2101 &
 Postfach 2101 &
 Postfach 2101 &
 Postfach 2101 &

Walhalla
 Letzte 3 Tage!
Die tolle Susanne
 Sonnabend Premiere
 Franz Lehars Meister-Operette
Friederike
 Titeldarstellerin: Miss Veeley usw.

Walle
 Arbeiter-Club Halle. Freitag, 3. Juli
 8 Uhr. Familienabend. Treffpunkt
 8 Uhr. Ballmusik und Wettbewerbe.
 Sonntag, 5. Juli, 2. Sonntag.
 10 Uhr. Familienabend. Treffpunkt
 8 Uhr. Ballmusik und Wettbewerbe.
 10 Uhr. Familienabend. Treffpunkt
 8 Uhr. Ballmusik und Wettbewerbe.

Ufa
 Ab Freitag, den 31. Juli 1931:
**Lilian Harvey
 Willy Fritsch**
 Die
Drei von der Tankstelle

Reimers
Lachbühne
Rakete
Widder-Eröffnung
 der Spielzeit 1931
Sonnabend, 1. August
 8 Uhr.
Familienvorstellung
 Ab 24 Uhr.
Die Nacht gehört uns!
 Ein Trocadero-Fest, v. 15 Künstlern
 bis 4 Uhr früh.

Die entzückendste Tonfilm-
 Operette der Welt.
 Jugendliche haben Zutritt.
Ufa-Theater Alte Promenade
 Beginn: Werktag 3.30, 6.00, 8.30
 Sonntags 2.45, 4.25, 6.30, 8.30

Küchen
Schlafzimmer
 Speise- und Wohnzimmer
 Einbau- und Einrichtungs-
 Möbeln
Paul Sommer
 Leipziger Straße 111/112

REKLAME
Drucksachen
 schnell und gut
 liefert
Karl Brandner
 Gesellschaft mbH.
 Gr. Märkerstraße 6
 in 3 Etagen
Nichtträger
 Zuständig für
 Briefe, Postkarten
 Briefe, Postkarten
 Briefe, Postkarten
 Briefe, Postkarten

Verreist!
Dr. Wiedemann
Billige Seifen
 Schmierseife . . . Pfund 21,-
 dto. gekocht . . . Pfund 32,-
 dto. weiß . . . Pfund 36,-
 Kernseife . . . Dose 1,-
 1/2-Pfund-Riegel 42,-
 2-Pfund-Riegel 58,-
 Schmierwachs 25 und 18,-
 Kristallwachs . . . Pfund 6,-
 Seifenpulver . . . Pfund 23,-
 Toilettenseifen 20 und 18,-
 Bohnerwachs . . . Pfund 42,-
Persil, Stl, Atz,
Bleichsoda, Iml,
Stärke, Waschblau
Schuhcreme
Hamburger Kaffee-Lager
Thams & Garis
 Niederlagen

Verreist!
Dr. Wiedemann
Billige Seifen
 Schmierseife . . . Pfund 21,-
 dto. gekocht . . . Pfund 32,-
 dto. weiß . . . Pfund 36,-
 Kernseife . . . Dose 1,-
 1/2-Pfund-Riegel 42,-
 2-Pfund-Riegel 58,-
 Schmierwachs 25 und 18,-
 Kristallwachs . . . Pfund 6,-
 Seifenpulver . . . Pfund 23,-
 Toilettenseifen 20 und 18,-
 Bohnerwachs . . . Pfund 42,-
Persil, Stl, Atz,
Bleichsoda, Iml,
Stärke, Waschblau
Schuhcreme
Hamburger Kaffee-Lager
Thams & Garis
 Niederlagen

Pudding
 erfrischend und nahrhaft
3S & F-SCHLAGER
 zu einem guten und billigen Pudding
 nur bis Dienstag, den 4. August
Tafelreis vollkörnig Pfd. 17
Hartweizengrieß
 feine Qualität Pfd. 24
Himbeersirup
 garantiert rein
 1/2 Flasche mit Glas 70 . . . Pfd. 44
 Steinweg 13 - Geiststraße 61 - Steinar 7 - Reistr. 3

SCHADE & FILLGRABE
 5% Rückvergütung

Bettenhaus Bruno Paris
 Nur vom führenden Bettenhaus
 kauft man
**Bettstellen
 Matratten
 Federbetten
 Stepp- und
 Daunendecken**
 Metallbettstellen aus Palmetenstr. 13-16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

REKLAME
Drucksachen
 schnell und gut
 liefert
Karl Brandner
 Gesellschaft mbH.
 Gr. Märkerstraße 6
 in 3 Etagen
Nichtträger
 Zuständig für
 Briefe, Postkarten
 Briefe, Postkarten
 Briefe, Postkarten
 Briefe, Postkarten

**LILIAN HARVEY
 WILLY FRITSCH**
Einbrecher
 Eine
 mischitalische Schokomade
 - Robert Liewmann
 - Louis Vermaalen
 Einbrecher
 steigt ein —
 überrascht eine
 Frau beim heimlichen
 tête-à-tête — Kriminal-
 polizei kommt. Er prickelt
 in den Adern, wenn Lilian
 Harvey Augen u. Beinehen
 schmeißt, das Herz lacht
 im Leibe, wenn Willy Fritsch
 ein „tolles Ding“ dreht.
 Ab Freitag, den 31. Juli 1931, im
Ufa-Theater Leipziger Straße
 Beginn: Werktag 4.10, 6.15, 8.30 Uhr.
 Sonntags 3.20, 6.00, 8.10 Uhr.

**Die richtige
 Beratung**
 techn. Beratung
 denkbar billige
 Preise
 bei Kauf von
 Kinderwagen
 Klappragen
 mit und ohne Verdeck
 Wochenendwagen
 Stabwagen
 garniert u. ungegarniert
 finden Sie in
 Bettenhaus
Bruno Paris
 Halle a. S.,
 Kl. Ulrichstraße 2
 bis Domplatz 9
 3 Min. vom Markt
 Größte Auswahl
 an Plätzen
 Aut. Versand
 (Zahlungsbilanz)
 Transport frei!

**Kolossal
 billig**
 dabei von hervorragender Qualität,
 selten fett und gut
Deutsche Bickinge
 1/2 Pfund 10,- 1 Pfund 20,-
**Neue deutsche
 Fettbieringe**
 Stück nur 3,-
 10 Stück nur 48,-
 müssen 5-6 Stunden ruhen.
Grüne Serringe 25,-
 dünnflüssig, fett und gut

**Beste
 preiswerte
 Colmatin-
 Seife**
 Ein, Drei, Halb, mit
 100 cm. Weiden-
 erweichte Wäsche,
 120 cm mit 2 Stk.
 Seife 98 Stk.
 180 cm mit 2 Stk.
 Seife 118 Stk.
 100 cm u. 2 Stk.
 Seife 148 Stk.
 Flügelfeder
 21- bis 200.
Gebr. Jungblut
 Halle (Saale)
 Albrechtsstraße
 37

Muskatellen
 bei 6915
**Arno
 Rammelt**
 Barfüßerstr. 18
 (Schulz-, Bild- u.
 Rheumatis-
 mus-
 kränke
 teile ich gern
 gegen 15 Rfr.
 Kristallwachs
 fettenförmig
 wie ich vor 5
 Jahr. von mehren
 fähigen
 Fädeln- und
 Rheumatis-
 mus-
 in ganz langer
 Zeit
 murbe.
 I. Stellung,
 Rheumatis-
 mus-
 1. Stellung,
 Rheumatis-
 mus-
 1. Stellung,
 Rheumatis-
 mus-

„Volksblatt“
 Sie erhalten bei uns für wenig
 Geld maßgebendste, bestmög-
 liche, dabei sehr nahrhafte Substan-
 zien. Für die Gatte der Ehe
 trägt der Name
„NORDSEE“
 Kraftlands gefrieren Fisch
 Große Ulrichstraße 69
 Steinweg 20a (Rammelt, Platz)
 Bernburger Str. am Hotel
 Fischhause
 gegenüber Vortierkassern
 Wilsdorfstr. 1. J. überh. 1.

Eisen-Moorbad Düben (Milde)
 — das technisch vollkommenste, modernste Moorbad —
 (Staatlich konzessionierte Heilanstalt)
 Hilft bei Rheuma, Gicht, Leichnam, Nerven-
 erkrankungen und Bluthochdruck, Kostenlos
 Freiprobe durch die Eisenbahn u. die Badverwaltung.
 — Fernruf 154. —

Umzüge
 Hallesche Elbeiten
 Lagergasse 2 Fernruf 21422